The background of the slide is a photograph of a vast field filled with hay bales. The bales are arranged in a grid-like pattern across the field. In the foreground, there is a wooden fence with a metal gate. In the distance, a body of water is visible under a clear sky.

Bericht für das Jahr 2020 zur kapitalisierten Bedarfszuweisung



HH 2020

Zielvereinbarung

Die **Gemeinde Jade**,
vertreten durch den Bürgermeister,

der **Landkreis Wesermarsch**, vertreten durch den Landrat,

und das **Land Niedersachsen**,
vertreten durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport,

schließen zur Haushaltsstabilisierung bzw. Haushaltskonsolidierung nachfolgende Vereinbarung:

§ 4

Berichtspflichten, Vereinbarungszeitraum



Die Gemeinde Jade berichtet dem Landkreis Wesermarsch jährlich zum 30.06. zusammenfassend über die Entwicklung der Finanzlage im abgelaufenen Haushaltsjahr sowie zeitnah über sämtliche Beschlüsse der kommunalen Gremien mit wesentlichen finanziellen Auswirkungen.

Der Landkreis Wesermarsch gibt die Berichte der Gemeinde, einschließlich einer kommunalaufsichtlichen Bewertung, an das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport weiter.

Die Vereinbarungsdauer endet bei Erreichung der Voraussetzungen des § 23 KomHKVO, längstens jedoch nach einem Zeitraum von 10 Jahren nach Vereinbarungsabschluss.



HH 2020

Konsolidierungsmaßnahmen lt. ZV:

| Jahr | | 2019 | 2020 | 2021 |
|---------------------------------|---|--------------|--------------|--------------|
| Maßnahme | Beschreibung | | | |
| A.1. Grundsteuer A | Erhöhung des Hebesatzes von 410 % auf 495 % ab 2019 | 32.000,00 € | 32.000,00 € | 32.000,00 € |
| A.2. Grundsteuer B | Erhöhung des Hebesatzes von 410 % auf 495 % ab 2019 | 150.000,00 € | 150.000,00 € | 150.000,00 € |
| A.3. Gewerbesteuer | Erhöhung des Hebesatzes von 410 % auf 450 % ab 2019 | 113.000,00 € | 113.000,00 € | 113.000,00 € |
| A.4. Stellplatzgebühr Sehestedt | Erhöhung der Stellplatzgebühren um 20 % ab 2020 | - € | 7.500,00 € | 7.500,00 € |
| A.5. Zweitwohnungssteuer | Erhöhung des Hebesatzes von 12 % auf 14 % ab 2019 | 7.600,00 € | 7.600,00 € | 7.600,00 € |
| voraussichtlicher Mehrertrag | | 302.600,00 € | 310.100,00 € | 310.100,00 € |

Beschlussfassung zu o.g. Maßnahmen im Gemeinderat am 14.06.2018



HH 2020

Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen

| Maßnahme | Einsparung/ Mehrertrag Finanzdaten- Prognose (€) | Einsparung/ Mehrertrag Haushalt (€) | Differenz (€) |
|---------------------------------|---|---|---------------------|
| Erhöhung GrSt A | 32.000,00 € | 32.379,86 € | 379,86 € |
| Erhöhung GrSt B | 150.000,00 € | 174.631,86 € | 24.631,86 € |
| Erhöhung Gewerbesteuer | 113.000,00 € | 271.412,57 € | 158.412,57 € |
| Erhöhung Stellplatzgebühr | 7.500,00 € | 4.671,00 € | - 2.829,00 € |
| Erhöhung Zweitwohnungssteuer | 7.600,00 € | 6.668,06 € | - 931,94 € |
| | | | |
| Gesamt | 310.100,00 € | 489.763,35 € | 179.663,35 € |

Ziel erreicht!

Ziel erreicht!

Ziel erreicht!

Ziel nicht erreicht!

Ziel nicht erreicht!

Auf Grund der Einschränkungen durch die CORONA – Pandemie sind einzelne Stellplatzinhaber von den vergebenen Plätzen zurückgetreten, die dann im Jahr 2020 nicht wieder (in vollem Umfang) verpachtet werden konnten.

Bei der Zweitwohnungssteuer wurde die prognostizierte Steigerung knapp nicht erreicht. Zu Beginn des Jahres 2019 hat sich herausgestellt, dass bislang Steuerpflichtige ihre Steuerpflicht hinterfragt haben und u.a. durch Meldung mit Hauptwohnsitz oder dauerhafter Vermietung des Objektes der Zweitwohnungssteuerpflicht entgangen sind. Diese Entwicklung konnte 2020 nicht kompensiert werden.



HH 2020

Haushaltsrechtliche Genehmigungen für das Jahr 2019

Auszug aus Genehmigung 2019

Bei der Prüfung der Voraussetzungen werden die haushaltsrechtlichen Genehmi-

- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Jade für das Jahr 2019 wird gemäß § 120 Abs. 2 NKomVG unter Berücksichtigung der Genehmigung vom 20.12.2018 in Höhe von 1.429.700,00 € genehmigt:

Vor Inanspruchnahme der Haushaltsmittel sind Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sowie die in § 120 Abs. 2 NKomVG genannten Untersuchungen und Erörterungen vorzulegen.

- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Jade für das Jahr 2019 wird gemäß § 119 Abs. 4 NKomVG in Höhe von 3.012.900,00 € genehmigt. Die Genehmigung wird mit folgenden Auflagen verbunden:

Die sich am Ende des Finanzplanungszeitraums – 2022 – im Finanzhaushalt aus der Differenz zwischen dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Tilgung von Krediten ergebende Liquiditätslücke ist durch eine um 1.500.000,00 € geringere als die geplante Nettoneuverschuldung um mindestens 72.000,00 € zu senken. Die Verschuldung darf am 31.12.2022 nicht auf mehr als 8.900.000,00 € anwachsen.

Sofern Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen gewährt werden, sind sie ausschließlich zur Verringerung des Kreditbedarfs zu verwenden.

- Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in § 4 der Haushaltssatzung wird gemäß § 122 Abs. 2 NKomVG in Höhe von 6.000.000,00 € genehmigt.

Als Erinnerung! Insbesondere vor dem Hintergrund der ZUSÄTZLICH anstehenden Maßnahmen!





HH 2020

Haushalt 2020 – vorläufiges Ergebnis – Ordentliche Erträge

| Nr | Bezeichnung | Ansatz | Nachträge | Ist-Ergebnis | Mehr/weniger |
|----|--------------------------------------|--------------|------------|--------------|--------------|
| | Ordentliche Erträge | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 5.342.000,00 | -234.000 | 5.294.346,01 | 186.346,01 |
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.289.400,00 | 192.400,00 | 3.448.260,49 | -33.539,51 |
| 3 | Auflösungserträge aus Sonderposten | 433.000,00 | 0,00 | 433.000,00 | 0,00 |
| 4 | sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | öffentlich-rechtliche Entgelte | 184.800,00 | -44.000,00 | 153.264,50 | 12.464,50 |
| 6 | privatrechtliche Entgelte | 60.100,00 | 0,00 | 56.708,81 | --3-391,19 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 105.400,00 | 17.000,00 | 100.653,14 | -21.746,86 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 10.100,00 | 0,00 | 8.985,02 | -1.114,98 |
| 9 | aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11 | sonstige ordentliche Erträge | 236.600,00 | -10.000,00 | 203.961,44 | -22.638,56 |
| 12 | = Summe ordentliche Erträge | 9.661.400,00 | -78.600,00 | 8.926.131,52 | 116.379,41 |



HH 2020

Haushalt 2020 – vorläufiges Ergebnis – Ordentlicher Aufwand

| | | | | | |
|----|---|--------------|------------|--------------|-------------|
| | Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 13 | Aufwendungen für aktives Personal | 3.314.300,00 | -89.300,00 | 3.198.106,86 | -26.893,14 |
| 14 | Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.050.600,00 | 14.000,00 | 940.732,19 | -123.867,81 |
| 16 | Abschreibungen | 860.200,00 | 0,00 | 860.200,00 | 0,00 |
| 17 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 85.000,00 | -11.000,00 | 73.081,62 | -918,38 |
| 18 | Transferaufwendungen | 3.964.100,00 | 35.200,00 | 3.963.614,83 | -35.685,17 |
| 19 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 366.400,00 | -3.500,00 | 317.596,02 | -45.303,98 |
| 20 | = Summe ordentliche Aufwendungen | 9.640.600,00 | -54.600,00 | 9.353.331,52 | -232.668,48 |



HH 2020

Haushalt 2020 – vorläufiges Ergebnis – Jahresergebnis

| | | | | | |
|----|---|-----------|------------|------------|------------|
| 21 | ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufw.) Jahresüberschuss(+)/- Fehlbetrag (-) | 20.800,00 | -24.000,00 | 345.847,89 | 342.647,89 |
| 22 | außerordentliche Erträge | 0,00 | 9.500,00 | 10.125,18 | 10.125,18 |
| 23 | außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzgl. außerordentl. Aufwendungen) | 0,00 | 9.500,00 | 10.125,18 | 625,18 |
| 25 | Jahresergebnis (Saldo ordentl./ außerordentl. Ergebnis), Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-) | 20.800,00 | -14.500,00 | 355.973,07 | 343.273,07 |

Auflösung Sonderposten und Abschreibungen sind mit den Plangrößen in das Jahresergebnis einbezogen.

Es stehen noch ergebniswirksame Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 (z.B. Bildung von Rückstellungen) aus.



HH 2019

Haushalt 2020 – vorläufiges Ergebnis – Jahresergebnis

Die deutliche Verbesserung des vorläufigen Jahresergebnisses, das im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 naturgemäß Veränderungen unterliegen wird (z.B. Rückstellung für den Finanzausgleich auf Grund der hohen Gewerbesteuereinzahlungen 2019), ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen (ab 50 T €):

| | |
|--|---------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 138.865,91 € |
| Davon Gewerbesteuerertrag | 138.865,91 € |
| Davon Mehrertrag Gemeindeanteile Einkommenssteuer | 39.357,00 € |
| Minderaufwand Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 123.638,33 € |

Den Verbesserungen gegenüber den Ansätzen stehen folgende, wesentliche Verschlechterungen im Ergebnisplan gegenüber (ab 50 T €):

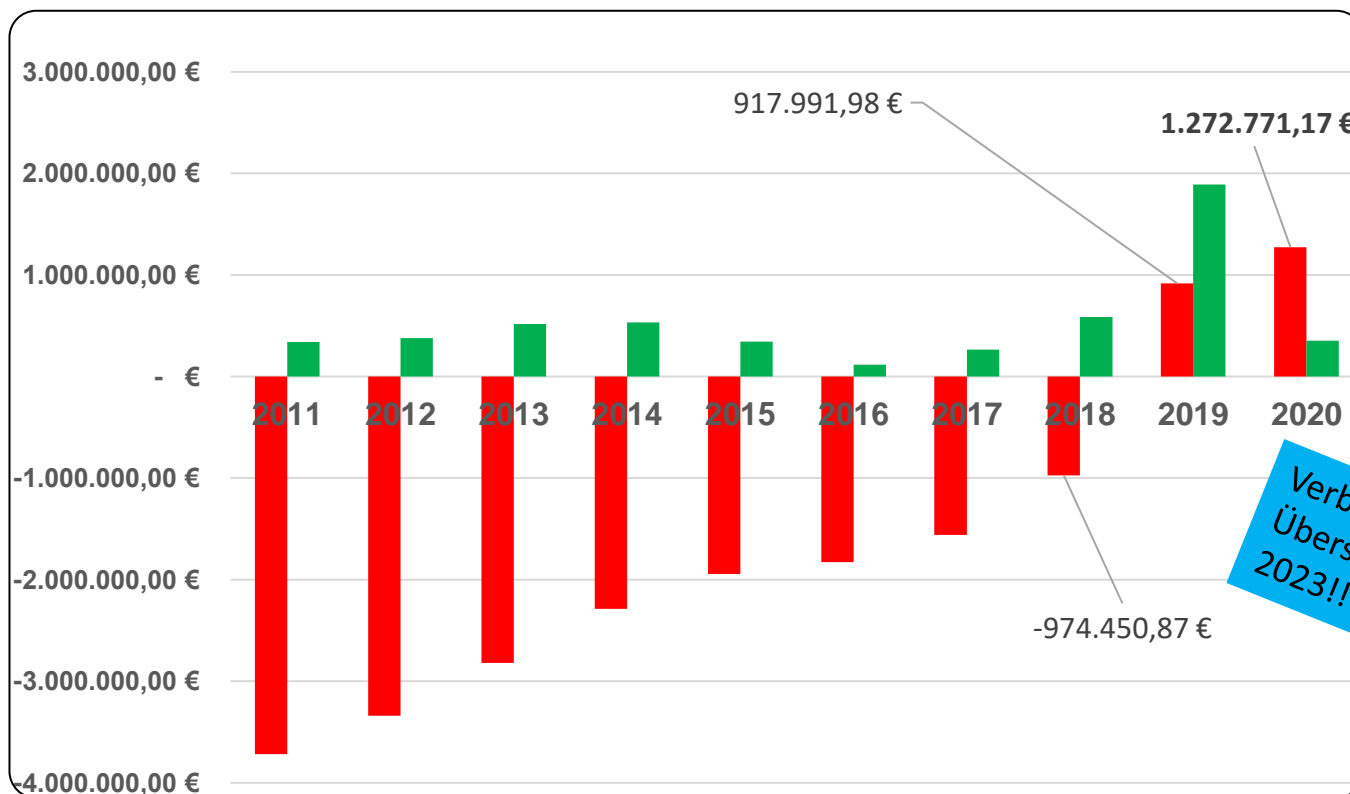
| | |
|--|--------------------|
| Mindertrag Fachpersonalkostenzuschüsse Kindertagesstätten | 55.594,16 € |
|--|--------------------|



HH 2019

Haushalt 2020 – vorläufiges Ergebnis – Auswirkungen auf Fehlbeträge der Vorjahre

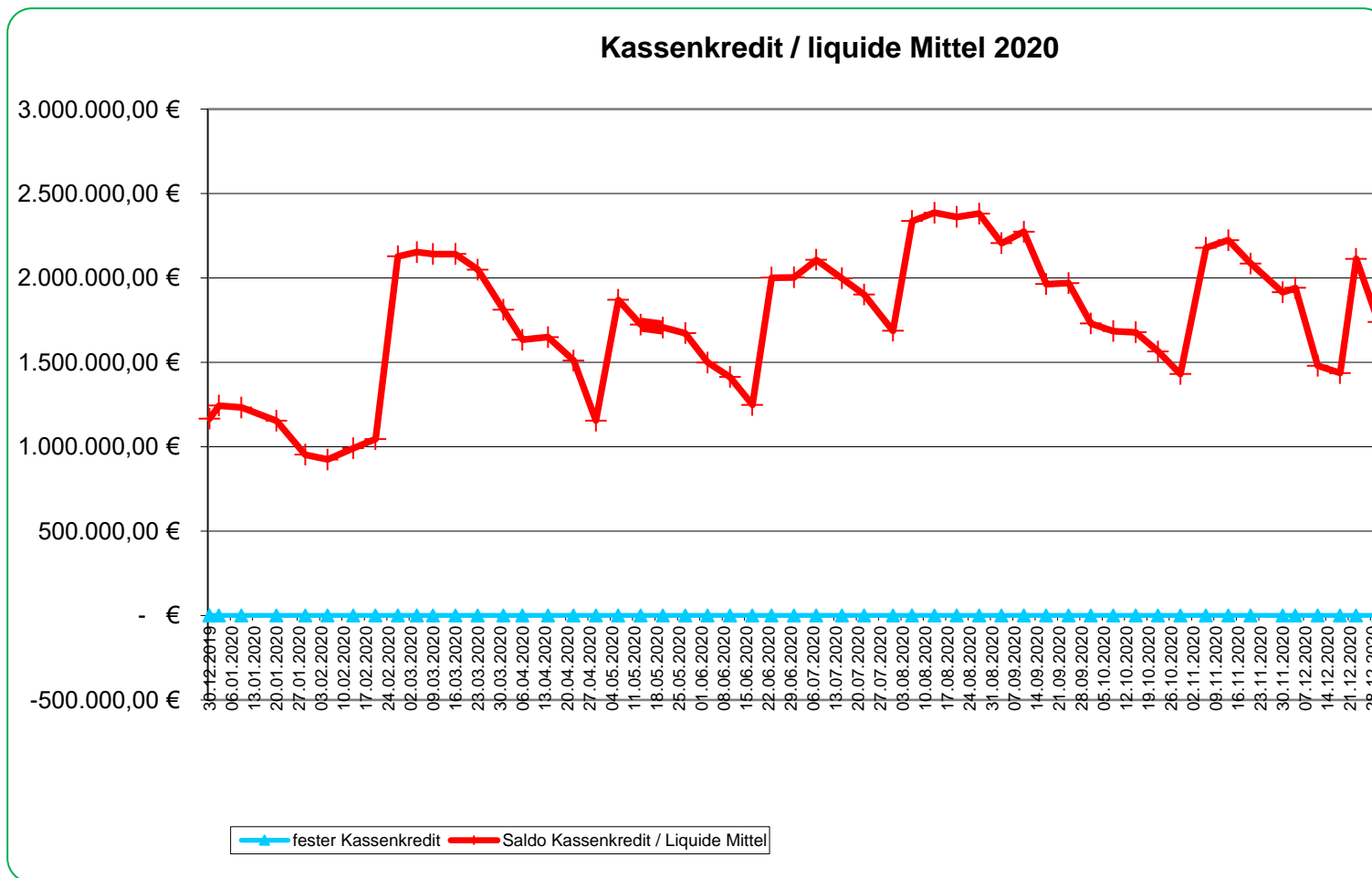
Damit konnte bis Ende 2019 (unter dem Vorbehalt der Feststellung der endgültigen Jahresergebnisse nach den jeweiligen Prüfungen) durch die guten Ergebnisse der Vorjahre wie der gewährten kapitalisierten Bedarfszuweisung der kamerale Fehlbetrag 2009 / 2010 in Höhe von 4.065.318,68 € vollständig abgebaut werden.



Verbrauch der Überschüsse bis 2023!!



HH 2020





HH 2020

Einhaltung der Rahmenbedingungen der ZV:

Kreditaufnahmen insgesamt:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------|----------------|--------------|--------------|----------------|--------------|--------------|
| Finanzdaten-Prognose | 620.700,00 € | 191.900,00 € | 271.300,00 € | - € | entf. | entf. |
| Haushaltsplan | 1.538.496,58 € | 517.500,00 € | 500.000,00 € | 2.344.900,00 € | 173.900,00 € | 590.900,00 € |
| Differenz | 917.796,58 € | 325.600,00 € | 228.700,00 € | 2.344.900,00 € | | |

Stand der Investitionskredite in Euro (zum 31.12.*):

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Finanzdaten-Prognose | 8.191.319,00 € | 7.457.219,00 € | 6.795.519,00 € | 6.044.519,00 € | | |
| Haushaltsplan | 7.277.167,34 € | 8.361.568,77 € | 7.787.582,71 € | 9.402.222,00 € | 8.835.436,57 € | 5.747.936,82 € |
| Differenz | - 914.151,66 € | 904.349,77 € | 992.063,71 € | 3.357.703,00 € | | |

* einschließlich übertragene Kreditermächtigungen in den jeweiligen Haushaltsjahren



HH 2020

Höhe der freiwilligen Leistungen:

Es werden die dem Grunde und der Höhe nach freiwilligen Leistungen dargestellt.

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Finanzdaten-Prognose | nicht dargestellt | nicht dargestellt | nicht dargestellt | nicht dargestellt | nicht dargestellt | nicht dargestellt |
| Haushalt | 30.931,72 € | 30.436,16 € | 19.506,07 € | 32.500,00 € | 20.500,00 € | 20.500,00 € |
| Differenz | entf. | entf. | entf. | entf. | entf. | entf. |

C. Bericht über wesentliche Entscheidung der kommunalen Gremien

Im Jahr 2020 gefasste Beschlüsse von wesentlicher Bedeutung (neben den Beschlüssen zum Haushalt) sind nachfolgend aufgeführt:

Gemeinderat am 29.09.2020

- a) Zustimmung zu einer Lösung für den Kreuzungsbereich Jader Straße / Vareler Straße

Gemeinderat am 17.12.2020

- a) Beschluss über den Jahresabschluss 2019

Im Übrigen war das Jahr 2020 erheblich von den Auswirkungen der CORONA – Pandemie beeinflusst.



HH 2020 – Exkurs Jahresabschlüsse

- Nach dem ersten doppelten Jahresabschluss wird die Anlagenbuchhaltung in eine neue Software überführt.
- Gespräch mit Landkreis (Landrat / Kommunalaufsicht / RPA):

Gemeinde muss Abschluss 2012 bis 15.09.2021 und Abschluss 2013 bis 31.12.2021 vorlegen.

Ansonsten werden Maßnahmen gemäß Erlass des Landes angekündigt.

Hinweis: Erlass des Landes

Bei rückständigen Jahresabschlüssen könnten ab 2022 Haushaltsgenehmigungen eingeschränkt oder versagt werden.

Zur Erfüllung der Forderung muss parallel gearbeitet werden.

- Auf Grund des Fortschritts des JA 2012 wird dieser intern abgeschlossen.
- Für JA 2013 soll externe Unterstützung in Anspruch genommen werden!
- In allen Fällen ist personelle Priorisierung erforderlich!!!



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !